

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 12 (1890)
Heft: 48

Anhang: Beilage zu Nr. 48 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten

Frau J. M. in A., Herrn A. J. B. D. in A.
 Frau S. in A., Fräulein J. S. in A., Frau Dr. G.
 in A. D., Frau D. S. in A., Frau G. M. D. P.
 Ihre freundlichen Zuschriften sind prompt befördert worden.

H. J. Wir sind zur Aushingabe der gefragten Adresse nicht berechtigt.

Herrn A. B. in A. Für Ihre freundliche Zustellung besten Dank. Wenn immer möglich Näheres auf brieflichem Wege.

Freue Abonnentin L. L. in S. Ihr Leiden geht uns herzlich nahe, denn wir vermögen uns lebhaft in Ihre Lage zu versetzen. Wie würden wir empfinden, wenn wir uns in die bittere Nothwendigkeit versetzt fänden, auf eine uns seit einer Reihe von Jahren lieb gewordene Lektüre verzichten zu müssen! Sollte sich nicht eine freundliche, etwa in der Nähe wohnende Gefinnungs-Genossin gerne bereit finden lassen, Ihnen jenen in geeigneten Stunden vorzulesen? Hoffentlich gestattet Ihnen eine rasche Besserung das Lesen bald wieder. Wir wünschen dies von Herzen!

Suschen. Sie scheinen mit Ihrem eigenen Selbst noch nicht oft in erstem Konflikt gestanden zu sein. Sie könnten sonst nicht so zuversichtlich sagen: „Diese Fehler finden sich alle bei mir vor, ich werde mich aber befehlen, daß es das nächste Mal besser sein wird.“ Ein großer Fehler veranlaßt mit einem einzigen Pinselstrich das Bild eines lachenden Kindes in dasjenige eines weinenden und so, mit einem einzigen Pinselstrich, wollen Sie Ihren Charakter von heute auf morgen ändern? Glückliches „Suschen“, wenn Sie solches Wunder zu vollbringen wissen! Wollen Sie uns diese Kunst nicht auch lehren zu Nutz und Frommen aller Derjenigen, die seit Jahr und Tag mit Ausbietung aller Kräfte umsonst sich mühen, nur einen einzigen Fehler gründlich abzutun.

Jeannie. Ihre Frage gelangte zur Aufnahme für diese Nummer zu spät in unsere Hand.

Frau M. B. in A. Für Ihre interessanten Mittheilungen sind wir Ihnen sehr dankbar. Eine der gesandten Adressen ist uns auch von anderer Seite warmstens empfohlen. Ihre Anschauungen sind mit den unserigen nahe verwandt und eine persönliche Ansprache würde sehr wahrscheinlich noch Weiteres auf diesem Gebiete zu Tage fördern. Wir sind nicht im Besitze der vollen Adresse der Fragestellerin, sonst läge es in deren wohlverstandenen Interesse, sich direkt mit Ihnen in Verbindung zu setzen. Wir wenigstens wollen uns bemühen, dies zu ermöglichen. Freundlichen Gruß!

Frau L. B. in A. Zu 400 Gramm feinstem Weingeist gibt man 200 Gramm Rosenwasser, 5 Gramm Sandelholz, 5 Gramm Guajakholz, 100 Gramm Myrrhe, 5 Gramm Nelken und von Zimmtöl und Pfefferöl je 5 Tropfen, läßt das Ganze längere Zeit stehen, worauf das Mundwasser durch einen Filbeutel filtrirt, auf eine Flasche gefüllt und gut verkorkt wird. — Ihre einfachen, aber eben darum so sehr zum Herzen sprechenden Worte haben uns wahrhaft wohl gethan. Solche Sympathiebezeugungen von lieben Leserinnen, die unser Blatt seit seinem Bestehen halten, sind für uns von unschätzbarem Werthe. Es ist nicht nur, daß wir daraus allein die Treue der Abonnentin zu schätzen wissen, sondern es zeigt uns diese Treue auch, daß wir im Laufe der Jahre uns selber treu geblieben sind. Einen stillen Wunsch rufen sich solche Briefe jedesmal in uns wach: Wir möchten eine jede unserer treuen Gefinnungs-Genossinnen persönlich kennen

lernen und weil dies nun einmal nicht sein kann, sie doch im Bilde besitzen. Welche werthvolle Sammlung mühte dies für uns werden! Ein Anfang hiezu ist seit Jahren bereits gemacht, aber noch sind es verhältnismäßig ihrer doch wenige, die sich uns in dieser Weise aus freien Stücken zu eigen gegeben haben. Wollen Sie uns auf diese Weise gelegentlich erfreuen?

Frau M. P. Ihr Brief ist eine wahre Erquickung in der Welt des wirklichen und eingebildeten Jammers; Ihnen wird auch das Dunkel zum Licht, die Nacht zum Tage. Wenn Ihre Kinder das sonnige Gemüth der Mutter erben, dann sind sie nicht nur für sich selber reich genug, sondern sie werden auch Andern von ihrer Fülle mittheilen, Vielen zum Segen werden. Wir möchten gar zu gerne Ihren Brief von Anfang bis zum Ende abdrucken, zur Lehre für die vielen Hunderte, die eine Kleinigkeit aus Hand und Band bringen kann und die sich zu den Unglücklichen zählen, während sie nicht ohne Grund um ihres Glückes willen beneidet werden. — Wir meinen, daß tägliche Bäder und Pflasterumschläge für Sie eine große Wohlthat sein müßten in mehr als einer Beziehung. Es würde dies gewiß den Heilprozeß bedeutend fördern und die Lebenskraft ersichtlich anregen. Wir möchten so gerne dazu beitragen, daß Ihr Glück ein ungetrübtes sei. Daß Ihr „liebes Blatt“ Ihnen von nun an doppelt Freude macht, daß Sie in wohlthuender Weise auf uns zurück und Sie dürfen wirklich glauben, daß die „Frauen-Zeitung“ Ihnen bei jedem Erscheinen als spezieller, herzlicher Gruß entgegenkommt. Lassen Sie, bitte, uns weiter wissen, wie es Ihnen geht.

Hrn. C. B. in B. Ihre Mittheilung vom frühen Heimgehe der lieben Gefinnungs-Genossin hat uns schmerzlich bemüht und wir vermögen die große Lücke zu ermessen, die der unbarmherzige Tod hier gerissen hat. Daß Sie unsere Blätter, mit denen die liebe Heimgegangene in Verbindung gestanden ist und die Ihnen die angenehmsten und liebsten Lektüre geworden sind, auch weiter halten wollen, gereicht uns zur Freude und Genugthuung. Möchten Sie darin weiter Manches finden, was Sie an die Gefinnung der Verstorbenen erinnert, und möchten Sie aber auch darin hie und da einen wohlthuenden Trost finden, wie der Verlassene Ihnen so sehr bedarf.

C. B. in B. Als „kritischer Tag“ ist der 29. d. M. bezeichnet; vielleicht bringt er nochmals Sturm und unzeitiges Gemüth. Wir wollen's abwarten. Im Uebrigen finden wir bereits tief im Schnee und die Fenster sind ringsum gefroren — es ist eine helle Pracht. Hoffentlich sind nun die häßlichen Krankheitskeime für einmal hübsch zugebeut. Was schülften wäre es, wenn ein rechtschaffener Frost das Gefinzel gleich mit Stumpf und Stiel vernichtete, das wäre noch rationeller und volksthümlicher, als die neue, schwindelerregende Erfindung auf dem modernen Vacillengebiete. Weiteres folgt i. Z. Auf diesem „nicht mehr ungemöblichen“ Wege nur noch herzliche Grüße. Herrn Prof. Dr. S. Ihre eigene Prüfung des Manuscriptes ist uns ein Urtheil nicht möglich. Wollen Sie also gefl. zur Prüfung einsehen.

Duglin, Galblein und Rammgarn
 für Herren- und Knabenkleider, à Fr. 1. 65 per Elle oder Fr. 2. 75 per Meter, garantirt reine Wolle, detakirt und nabeisfertig, ca. 140 cm. breit, versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Dettin-ger & Co., Centralhof, Zürich.**

P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco. [686-1]

Spezialität in Krankenweinen.

Vom Kantonschemiker analysirt und rein gefunden.

Veltliner, alter, per Flasche Fr. 2. —	} franco gegen Nachnahme
Bordeaux " " " " 2. 25	
Malaga " " " " 2. 25	
Tokayer " " " " 3. —	

Cognac, alter, Fr. 3. 50. [857]

Assortirte Kisten von 6, 12 und 24 Flaschen.

Tischwein, milder, alter, rother Tiroler, à 65 Cts. per Liter, franco.

Fässer werden geliebt, Kundenfässer gereinigt und gefüllt franco wieder zugestellt. Muster auf Wunsch franco. Nicht konveniente Weine werden zurückgenommen. Zahlung nach 3 Monaten oder nach Empfang der Weine unter Abzug von 2% Skonto.

Adolf Ruster, Altsätten (St. Gallen).

Pfeffermünzgeist, einzig ächter, ist der Alcohol de

Menthe américaine

unübertrefflich gegen Verdauungsbeschwerden, Magen- und Kopfschmerz etc. Auszeichnung für den Durst, sowie für die Zähne und Toilette. Man verlange ausdrücklich „Menthe américaine“, auf der bunten Etiquette zu lesen. Zu haben in allen Apotheken und Drogerien der Schweiz à nur Fr. 1. 50. Haupt-Dépôt für St. Gallen:

Hecht-Apotheke von C. Fr. Hausmann.
 Höchste Auszeichnung: Paris 1878 und 1889.
 — 25 Medaillen innert 15 Jahren. —

Ceylon-Thee ist bedeutend billiger als chinesischer Thee, denn er ist ergiebiger. Derselbe ist vollständig rein und unverfälscht und mit feinem Thee aus einem andern Lande vermischt. Dessen Geschmack ist äußerst fein. — Siehe Inserat von **Carl Schwab, Neuwiesenstrasse, Winterthur.** [728]

H. SPECKER — ZÜRICH

90 Bahnhofstrasse 90

empfeht als beste Winterschuhwaren seine **Lederschuhe mit Guttapercha-Sohlen**

845] für Damen, Herren und Kinder, garantirt wasserdicht und sehr dauerhaft. Preiscurante gratis auf Verlangen.

— Versandt nur von Zürich aus. —

Direkt ab Fabrik **Seidenstoffe** Grenadines, Foulards, Faille Française, Satin Morvilloux, Rogence, Empré, Damaste, Atlasse zu Fr. 1. 10 bis Fr. 16 verjendet an Private das Seidenwarenhaus **Adolf Grieder & Cie. in Zürich.** Muster umgehend franco. [378-6]

Farbige Seidenstoffe

ca. 2500 verschiedene Farben und Dessins — direkt an Private — ohne Zwischenhändler: [340-2]

von Fr. 1. 15 bis Fr. 17. 80 per Meter portofrei in's Haus geliefert. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich.

Eine Tochter, welche der französischen Sprache mächtig ist, sucht eine dauernde **Ladenstelle.** [886]
 Gefl. Offerten unter Ziffer 886 befördert die Expedition d. Bl.

Eine **junge Tochter** aus guter Familie, mit guter Schulbildung, sucht Stelle in einem Laden oder auf einem Bureau. Photographie zur gefälligen Einsicht. Eintritt könnte sofort geschehen. — Offerten unter Ziffer 893 befördert die Expedition d. Bl. [893]

Intelligente Töchter

finden unter günstigen Bedingungen Gelegenheit zur Erlernung der Damenschneiderei, des Modenberufes, sowie auch der französischen Sprache bei **Mlle. Reymond, Modes, Montreux.**

Eine Tochter mit ziemlichen Sprachkenntnissen sucht Stelle in einem **Laden.** — Gefl. Offerten unter Ziffer 887 befördert die Expedition d. Bl. [887]

Gesucht:

Auf Anfang Januar 1891 ein mit guten Zeugnissen versehenes **Mädchen**, das bürgerlich kochen kann und die Hausgeschäfte versteht. — Auskunft bei der Expedition dieses Blattes. [890]

Gesucht:

Ein **gesundes, starkes Mädchen** zur Erlernung der Hausgeschäfte. Eine **intelligente Tochter** könnte nebenbei im Laden helfen und allerlei Handarbeiten lernen. [888]
 Auskunft gibt **Frau L. Biokol in Hausen a. A.**

Stelle-Gesuch.

Für eine tüchtige, gebildete, in allen Theilen der Haushaltung bewanderte Tochter wird entsprechendes Engagement gesucht, sei es in der Schweiz oder im Auslande. [898]

Gefl. Offerten erbittet man unter Ziffer 898 an die Exped. d. Bl.

Eine **alleinstehende Tochter** gesetzten Alters sucht Stellung zur **Pflege und Gesellschaft** einer älteren Dame. Gute Zeugnisse über bisherige Thätigkeit stehen zur Verfügung. Offerten sind unter Chiffre L R 847 an die Expedition der „Schweizer Frauen-Ztg.“ zu richten. [847]

897] Eine brave, wohlgezogene Tochter aus achtbarer Familie könnte unter günstigen Bedingungen die

Damenschneiderei

gründlich erlernen bei **Frau Mettler-Schuler, Damenschneiderin, Arth (Schwyz).**

Eine **junge Tochter** wünscht das Nähen und Flicken zu erlernen, wobei sie sich allen Hausgeschäften unterziehen würde. Gute Behandlung erwünscht. — Offerten unter Ziffer 900 befördert die Expedition d. Bl. [900]

Einor Maschinenstrickerin

wird genügend Arbeit in's Haus gegeben. Lehrzeit gratis. [896]
 Offerten sub Ziffer 896 an die Expedition dieses Blattes.

Ein älteres, lediges Fräulein,



welches mit Näh- und Strickmaschinen umgehen kann und gewandt im Reden ist, **findet sofort Anstellung** in einer grösseren Handlung der Zentralschweiz als Lehrerin und zum Besuch der Kunden. Anmeldungen unter Chiffre **X 895** befördert die Expedition d. Bl. [895]

Gesucht:

In ein Privathaus eine ganz zuverlässige, im Kochen selbstständige und tüchtige Person. [881]

Gesucht: Eine junge Tochter, die Gelegenheit hätte, das **Weissnähen** nebst der französischen Sprache zu erlernen.

Sich zu adressiren an: Madame Virg. Barbier, lingère, à Neuchâtel. [883]

Gesucht:

Lehrtüchter in ein bestrenommiertes Chemiserie- und Aussteuergeschäft der Centralschweiz. Eintritt kann sogleich erfolgen. Pension im Hause. Sehr günstige Conditions. Prima Referenzen. Offerten gefl. an die Expedition d. Bl. sub Chiffre J D 861 zu adressiren. [861]

Gesucht:

Für eine Tochter, welche französisch spricht, eine leichte Stelle in einem Laden. Ansprüche bescheiden. [903]

Goldene Medaillen:
Weltausstellung Antwerpen 1885.
Paris 1889.

CHOCOLAT



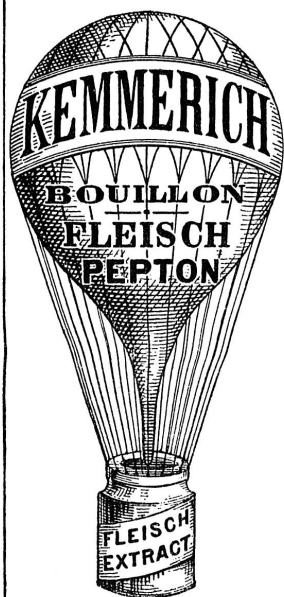
SUCHARD 128
NEUCHÂTEL (SUISSE)

— Weihnachten 1890 —

Unsere [869]
hygienischen Fusswärmer
in Form eines Täschchens, eines Schemels und für Schlitten, Wagen etc., geben 4, 5 u. 6 Stunden eine normale Wärme von sich. Illustrierte Prospekte mit Preis gratis. **S. Müller & Co., Zürich, Aussersihl.**

L. Meier, Reiden Ch. Luzern
versendet franco gegen Nachnahme ge-
reinigte Bettfedern pr. Pfd. 50 u. 90 Pfg.,
alle übrigen Qualitäten dampf-
gereinigt — ärztlich empfohlen
pr. Pfd. von 1.10.
Für feine Deck-
betten pr. Pfd. 3.10, 4.75,
5.20 und 6.10 Pfd.
Rosshaar, Wolle, Bettartikel.
Master und Preis-Courant zu Diensten.

Ueberall käuflich.



Goldene Medaille
Weltausstellung
PARIS 1889.

Pflege- & Erziehungs-Institut z. Sonnenhügel von J. Zuppinger
in Speicher.

Namentlich für Waisen, ebenso für solche Kinder, die wegen langwierigen körperlichen Leiden, gestörter geistiger oder erzieherischer Entwicklung, oder wegen Familienverhältnissen einer ganz besondern Obhut und Pflege übergeben werden sollten. — Mässige Preise. — Prospekte. — Referenzen. [726]

London 1887: Ehren-Diplom. — Brüssel 1888: Diplom der Goldenen Medaille.
Die höchst erreichbaren Auszeichnungen.

Die neue Davis-Nähmaschine
mit Vertikal-Transportirvorrichtung.

Die „Davis“ unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauche vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich **Kraft, Einfachheit und Dauerhaftigkeit** mit aussergewöhnlicher Leistung bei verschiedenartigster Verwendung. — Das verticale Transportir-System der Davis-Nähmaschine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen, wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für jede Art von Beruf eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen. [74]

Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft

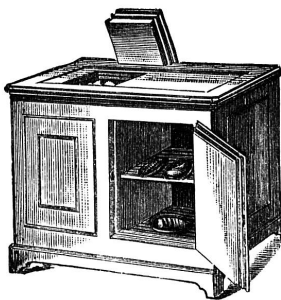
Die Gold-Medaille

der internationalen Ausstellung in Paris 1889.
Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):
A. Rebsamen, Nähmaschinen-Fabrik in Rütli (Kanton Zürich).
Einzigster Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:
Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.

Koch- und Haushaltungsschule
von Wyder-Ineichen in Luzern.

Anfang der zweimonatlichen Kurse den **15. Januar** und **1. April 1891**.
Beide Kurse mitzumachen steht frei. Prospekte und Auskunft gratis. [902]

= Zu Weihnachtsgeschenken =



empfehle ich eine grosse Auswahl selbstverfertiger [901]

Eisschränke

von verschiedenen Dimensionen und innern Einrichtungen. Diese für jede Familie äusserst nützlichen Möbel eignen sich vorzüglich zu Festgeschenken, da solche praktisch, solid und auf's Elegante ausgearbeitet sind.

J. Schneider, vorm. C. A. Bauer
Eisgasse Aussersihl-Zürich Eisgasse.
— Gegründet 1863. —

Illustrierte Preislisten werden auf Verlangen gratis und franco zugesandt.



= Schönste Festgeschenke. =

J. J. Schoch, Succ. de Perrin-Chopard, Bern (Schweiz).
— Gegründet 1862. —

Orchestrions * Musikwerke * Musikdosen.

Phantasie-Artikel mit Musik (Chalots, Albums, Stühle etc.).
Export nach allen Ländern. Preis-Courant gratis und franco. (M 10727 Z) [891]

Prämirt an 50 Ausstellungen.

Dennler's Eisenbitter
Interlaken.

Seit 25 Jahren anerkanntes Heilmittel gegen **Blutarmuth, Bleichsucht, Schwächezustände** etc. Bei **langsamem Reconvalescenz** und **Altersschwäche** ein vorzügliches **Stärkungsmittel** für beide Geschlechter, mit etwas Wasser vermischt auch für **Kinder** empfehlenswerth. Wo der Besuch von Winterkurorten unmöglich, leistet Dennler's Eisenbitter genessenden und schwächlichen Personen vortreffliche Dienste. Von **Ärzten** vielfach verordnet und beifalls empfohlen. (M 83 a D) [848]

Das Geschäftsbüreau „Viktoria“ in Aarau

empfiehlt sich Personen beiderlei Geschlechts und jeden Standes zur **prompten** und **billigsten Vermittlung von Stellen** im In- und Ausland. Herrschaften und Meistersleute haben für Zuweisung von Dienstpersonalen keine Gebühr zu entrichten. — Briefen sind 20 Rp. in Marken beizulegen. [695]
Zahlreiche Mitarbeiter und bestingerichtetes Geschäft dieser Art.

ZAHN-ELIXIR. PULVER UND ZAHNPASTA
DER
RR. PP. BENEDICTINER

DER ABTEI VON SOULAC
(Frankreich)
Dom **MAGUELONNE**, Prior
2 goldne Medaillen: Brüssel 1889 — London 1884
DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN

BEFUNDEN 1373 Durch des Prior
im Jahre Pierre BOURSAUD

Der tägliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen im Glase Wasser vermischt und heilt das Hohlwerden der Zähne, welchen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnfleisch stärkt und gesund erhält.

Wir leisten also unseren Lesern einen thätlichen Dienst indem wir sie auf diese alte und praktische Präparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der einzige Schutz für und gegen Zahnleiden sind.
Hans gegründet 1807 105 & 108, rue Croix-de-Segny
General-Agent: **SEGUIN BORDEAUX**
Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften, Apotheken und Droguenhandlungen.



— Franco —
nach jeder schweizerischen Poststation versenden:
1 Kiste mit 6 ganzen Flaschen
Malaga, Sherry, Moscatel,
Portwein, Madeira, Marsala,
in vorzüglichen Qualitäten
— für Fr. 13. 50 —
Pfalz & Hahn, Basel,
711] Südwein-
Import- und Versandgeschäft.

Solide starke
Thürvorlagen
von Cocus und Manillaseil
in fünf verschiedenen Grössen,
== Läufer ==
für Zimmer, Treppen und Corridor
in verschiedenen Dessins u. Breiten,
Waschleder & Schwämme
== Waschseile & Klammern ==
zu billigsten Preisen
empfiehlt bestens [824]
D. Denzler, Zürich,
Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

Der
Neue Appenzeller Kalender
für 1891
ist erschienen in reichhaltiger Ausstattung, mit volkstümlichem, belehrendem u. unterhaltendem Text.
Preis 40 Cts. Wiederverkäufer erhalten löhrenden Rabatt. — Für Partiestellungen wende man sich an den Verleger: **R. Weber** in Heiden. [824]

Die beliebten [855]
Badener-Kräbeli
versendet franko gegen Nachnahme
à Fr. 3.20 per Kilo
Conditorei Schnebli in Baden.

Schafswolle ächt per Kilo Fr. 2.40
Wollstrickgarne Wolldecken billig
[821] **Muster gratis.**
L. MEYER, Reiden.

Schrader's Traubenbrusthönig,
bereitet von Apoth. G. Schoder (J. Schrader's Nachfolger) Feuerbach, ist für Brust- und Lungenleidende ein seit Jahren vorzüglich bewährtes Mittel. In Flacons à Fr. 1. 25, Fr. 1. 90 und Fr. 3. 75 in den bekannten Dépôts. [56-10]
Generaldepôt: Steckborn: P. Hartmann, Apotheker, sowie in den meisten Apotheken der Schweiz.

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRÜNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO

ZÜRICH. [6]
Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantirt rein bei mässigsten Preisen.
Charakter-Beurtheilung
nach der Handschrift
— Fr. 1. 10 — [795]
Grapholog Müller, Oberstrass-Zürich.

„Singer“-Nähmaschinen.
880] Alle Sorten Nähmaschinen für Familiengebrauch und Werkstätte, sowie für industrielle Zwecke empfiehlt in grösster Auswahl und mit Garantie
Compagnie „Singer“, New-York.
Agentur in St. Gallen: Rorschacherstrasse 31.

= Praktische Festgeschenke. =
Herren-Schlafröcke
Fr. 15—60
Herren-Jagdjoppen
Fr. 10—35
Herren-Gummimäntel
Fr. 20—80
empfehlen in grösster Auswahl
Wormann Söhne
Markt- St. Gallen Stadt-
platz schreiberei.
Auswahlsendungen nach der ganzen Schweiz bereitwilligst und franko. [899]
Umtausch gestattet auch nach dem Feste.
Als Mass genügt Angabe des Brustumfangs.



Automatische Waschmaschine für Weisszeug.
Wäscht ganz selbstständig, von sich aus, ohne Reibung, ohne Vorwäscher, ohne schädliche Substanzen, auch die schmutzigste Arbeiterwäsche, nur mit Seife, unter absoluter Schonung selbst der feinsten Linge.
Preis für Nr. I, 15 bis 18 Hemden fassend, Fr. 24. —
„ II, 20 „ 25 „ 30. —
Prospekte gratis. Beste Zeugnisse. Zu beziehen von:
D. Lavater-Butte, Maschinen-Ingenieur, Zürich.
Zeugnis: Die Automatische Waschmaschine bewährt sich bei jedem Gebrauch aufs Neue, ist leicht zu handhaben und als eine Zeit und Geld sparende Maschine allen Hausfrauen auf das Warmste zu empfehlen. — sig.: Handschin, Lehrer, Kempten; Frau Hausmann, Apoth., und Frau Wirz-Baumann, Präsidentin vom Frauenverband, St. Gallen. [838]

Seidene Bettdecken
Grösse 180/200 I. Qualität Fr. 10. 80.
II. Qualität, gleich in Grösse und Gewicht, zu verwenden als:
Reisedecken, Tischecken, sowie als Portièren, hohelegante Pferdedecken.
Preis Fr. 6. 80. —
Grösste Lager in:
Woll- und Pferdedecken, 1/3 unter gewöhnlichem Ladenpreise. [384]
In grau und braun zu Fr. 2. —, 2. 80, 3. 30, 3. 80, 4. 80, 5. 50, 6. 80, 7. 80, 9. 80, 10. 80, 11. 90.
In roth von Fr. 6. —, 18. —, weiss bis Fr. 23. —.
Jacquarddecken in allen Grössen und Farben, halb- und ganzwollen, von Fr. 11. — bis 25. —.
— Complete Kleinkinder-, Töchter- und Braut-Ausstattungen. —
H. Brupbacher, Bahnhofstrasse 35, Zürich.

PFAFF-NÄHMASCHINEN.
Beste Maschinen für Familien- und Handwerker-Gebrauch. **Garantie** für feinsten Stich, vollständig geräuschlosen Gang, sowie grösste Dauerhaftigkeit. Die wichtigen reibenden Theile sind aus bestem Stahl geschmiedet, nicht gegossen.
Man wende sich an die in fast allen Städten bestehenden Niederlagen.
G. M. Pfaff, Nähmaschinenfabrik
in Kaiserslautern (Rheinpfalz). (H 6845 X)



Spezialität: **Damenloden.**
Hermann Scherrer
„Kameelhof“ St. Gallen.
Für Hausfrauen!

879] Es werden in letzter Zeit viele verschiedene Fabrikate von ausländischen und inländischen Conservenfabriken (z. B. Gemüse-Conserven, Früchte-Conserven, Confitüren, Syrupe, Dörrobst etc.) auf den Markt gebracht, so dass jede Hausfrau sich fragen muss, welche Marke sie eigentlich verlangen soll, damit sie nicht nur gut und reell, sondern auch billig bedient werde. (H 4267 Z)

In letzter Zeit scheint sich nun erwiesen zu haben, welches Fabrikat das beste und vortheilhafteste ist, zum wenigsten lautet die Nachfrage in den Handlungen grösstentheils nach den Gemüse-Conserven, Früchte-Conserven, Confitüren, Fruchtsyrupe und Dörrobst von der

Conservenfabrik in Sursee.

Es ist dies umso mehr zu begrüssen, weil fragliche Fabrik nicht nur ein speziell schweizerisches Unternehmen ist, sondern auch weil dieselbe weniger auf Gewinn berechnet, dagegen in erster Linie und unter Mitbetheiligung verschiedener landwirthschaftlicher Vereine zur Hebung der schweizerischen Landwirthschaft gegründet wurde.

Soeben erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Die Gesundheitspflege der Frauen

von
Dr. med. Guido Rheiner.
Preis Fr. 1. —.
Dieses interessante Werk, welches ein für alle Frauen höchwichtiges Thema in klarer und allgemein verständlicher Weise behandelt, wird gütiger Beachtung empfohlen. [832]

Verlag von
F. Hasselbrink in St. Gallen.

= Piano =
zu verkaufen, solid wie neu, mit äusserst sympathischem Ton, gegen baar sehr billig. Anfragen sub Y 3275 an **Rudolf Mosse, Zürich.** (M 10590 Z) [872]

Als [885]
Geschenk

eignen sich vorzüglich
Photographische Artikel:
Photographische Apparate,
Photographische Chemikalien,
Photographische Bücher,
Photograph. Zeitvertreib,
lustige Anleitung mit Bildern.
Preis Fr. 2. 50. Preislisten zur Verfügung.
Eduard Siegwart,
Fabrik photographischer Artikel
in **Schweizerhall** bei Basel.

Erstes Schweiz.
Versandgeschäft
Centralhof,
Zürich.

Ausverkauf

von

Oettinger & Co., Zürich.

Muster in Kleider-
stoffen und Waaren-
sendungen franco
in's Haus geliefert.

Um unser grosses Lager, wie jede Saison üblich, vollständig zu räumen, liquidiren wir zu beispieles billigen Preisen:

	à Fr.	per Elle	per Meter
Oxford-Flanelle und Melton-Foulé, dauerhaft und solid	39	65	
Doppeltbreite englische Tuche, solider Qualität	39	65	
Cheviot-Foulé, gediegener Qualität, reine Wolle	75	1.25	
Uni-Damentuche, bester Qualität	75	1.25	
Carreaux, vorzüglichster Qualität	85	1.45	
Rayé und Uni-Noppé, hervorragender solider Qualität	85	1.45	
Jupons und Moirée-Stoffe, solidester Qualität	51	85	
Cachemirs und Merinos, doppeltbreit, reine Wolle	80	1.35	
Elsässer-Foulard-Stoffe, waschacht	27	45	
Buxin, Velours und Kammgarn, Halblein und Halbtuch, ca. 140 Ctm. breit, reine Wolle	1.65	2.75	

Muster in Frauen-, Herren- und Knabenkleiderstoffen bis zu den besten Qualitäten umgehend franco in's Haus durch das [833]

Erste Schweizerische Versandtgeschäft
Centralhof **Oettinger & Co., Zürich.**

Gebrüder Hug, Zürich
Musikalien- u. Instrumentenhandlung, Abonnements.



Pianos
von solidem Bau
in Eisenrahmen,
gut stimmhaltig,
mit schönem,
kräftigem Ton,
von 600 Fr. an.

Harmoniums
für Schule, Kirche und Haus,
von 125 Fr. an.
— Preislisten auf Wunsch. —
Kauf — Tausch — Miete — Abzahlung.
Gebrauchte Pianos und Flügel zu
sehr wohlfeilen Preisen.
Lehrer und Anstalten ge-
niessen besondere Vortheile. [782]

**Weihnachten
1890.**



Müller's Selbstkocher

ist bewiesen, dass das beste Küchengerät
der Neuzeit u. sollte vom Standpunkt der Ge-
sundheit u. Sparsamkeit in keiner Küche fehlen.
S. Müller & Cie.
Fabrik u. Magazin Zürcherstr. 44
Zürich-Wiedikon. [718]

**Kinderhandarbeiten
Kinderbeschäftigungen
Fröbel'sche Spielgaben
Material für Kinderbeschäftigung
Belehrende Spiele**

fabrizirt als Spezialität nur in gediegener
798] Waare
Winterthur. **Carl Kaethner.**
Kataloge gratis und franko.
Ansichtsendungen bereitwilligst.

Magenkranke
können kostenlos ein belehrend.
Buch von J. J. F. Popp in Heide,
Holstein, erhalten. [627]

Frauenarbeitsschule Chur.

Beginn des XI. Kurses; 7. Januar 1891.
Unterricht in sämtlichen Haupt- u. Nebenfächern.
Prospekte stehen gratis zur Verfügung.
[868] Auskunft erteilt das Damenkomite oder die Vorsteherin **S. Wassali.**



== Gestrickte Gesundheits-Corsets ==
aus der ersten schweizer. Gesundheits-Corset-Strickerel von

E. G. Herbschleb in Romanshorn,
als praktisch und gesundheitsgemäss von Aerzten und
Fachzeitschriften sehr empfohlen, zeichnen sich vor allen
andern derartigen Fabrikaten aus durch gutes Material,
vorzügliche Fäçon und elegante Ausführung. Man achte
desshalb beim Ankauf solcher genau auf beigedruckte
Schutzmarke. Dieselben sind zu haben in jeder bessern
Corset-Handlung der Schweiz und des Auslandes. [3]
— Probe-Corsets per Nachnahme. —

1889 — Silberne Medaille Paris — 1889.

Hausmann's
Weisser reinster Medizinal-Dampf-Leberthran
per Flasche à 85 Cts., Fr. 1. 50 und Fr. 2. 50,

Hellgelber Medizinal-Leberthran à 45 Cts., 75 Cts.
und Fr. 1. 25,
Leberthran in kleinen Gelatinecapseln, sehr angenehm ein-
nehmen für Kin-
der und Erwachsene, per Schachtel à 50 Cts., [761]

Leberthran mit Malzextract, leichter verdaulich als purer
Leberthran, per Fl. à Fr. 1. 30,
Leberthran mit Medicamenten (Eisen, Jodoisen), ärztlich
empfohl., per Fl. à Fr. 1. 50

empfehlen und versendet
C. Fr. Hausmann, Hecht-Apotheke — Sanitätsgeschäft
St. Gallen.

1883 — Zwei Diplome Zürich — 1883.

Carl Osswald, Neuwiesenstrasse, Winterthur

alleiniger Vertreter für die Schweiz des
== Theeplanzen-Verbandes auf Ceylon ==
empfiehlt **Thee** feinsten Qualität wie folgt:

Ceylon Broken Pekoe , das $\frac{1}{2}$ Kilo	Fr. 4. 50
" Pekoe , " $\frac{1}{2}$ " "	4. —
" " das engl. $\frac{1}{4}$ Pfd. = 453 Gramm, Original-Packung	3. 75
" " " = 113 " " "	1. 20
" Pekoe Souehong , das $\frac{1}{2}$ Kilo	3. 75
" " " 100 Gramm	1. —
Indischen, feinsten Neillcherry Orange Pekoe , das englische Pfund = 453 Gramm, Original-Packung	5. 50
China Souehong , das $\frac{1}{2}$ Kilo	4. 25
" Kongou , " $\frac{1}{2}$ " "	4. 25

Ferner empfiehlt er:
Echten Ceylon-Zimmt, ganz oder gemahlen, das $\frac{1}{2}$ Kilo 3. —
100 Gramm 80 Cts., 50 Gramm 50 Cts. [729]

— Wiederverkäufer und Abnehmer von mindestens 5 Kilo erhalten Rabatt. —

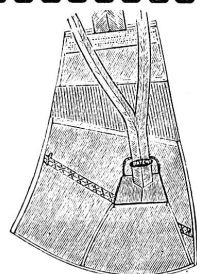
Verlangen Sie,
bevor Sie ein Weihnachtsgeschenk
einkaufen, in der Buch- oder Spiel-
Waarenhandlung den

reich illustrierten Katalog
der echten
**Richters Anker-
Steinbalken.**

Diese Baukasten enthalten gesetz-
lich geschützte **Abbildungen und An-
leitungen** zum Bauen; sie sind von
Tausenden von Familien anerkannt
als das beste, instruktivste und un-
verwundlichste Spiel für **Kinder** und
Erwachsene. Auch genügt eine Post-
karte, um obigen Katalog franko und
gratis zugesandt zu erhalten von
**F. Ad. Richter & Cie.,
Olten.**
[791]

! Geflügel !

gemästet, geschlachtet, trocken gerupft
und ohne Därme, versende: **Bratgänse**
und **Hühner (Poulards)** Fr. 7. 50, **Enten**
und **Indians (Puten)** Fr. 8. 50 per 5 Kilo.
Postkoll, packung- und portofrei. [850]
**E. Rittinger, Exportgeschäft,
Werschetz, Ungarn.**



Umstands-Leibbinden

à **Fr. 4. 70 bis 18.** —
dienen zur grössten Erleichterung
des Zustandes und zur Sicherung
eines guten Verlaufes. — Auf Mass-
angabe (unter den Hüften, nicht um
die Taille) Auswahlendung. [892]

Th. Russenberger, Sanitätsgeschäft
Hauptdepôt der
Schweizer Verbandstoff-Fabrik in Genf
(prämirt in Paris)
Waaggasse **Zürich** Waaggasse.
Telegr.-Adresse: Sanitas Zürich.

○ Eine kleine Schrift über den ○
Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen
versendet auf Anfragen gratis und franko
die Verfasserin **Frau Carolina Fischer**,
3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [9]



Pensionnat de Demoiselles
Häussler-Humbert, pasteur
Beau-Séjour, Neuchâtel, Schweiz.
Nur für die bessern Stände, gegründet
1873. Vorzügl. Referenzen meist früherer
Zöglinge. Bescheidene Preise. (OF 7272) [805]